

## Publikationsliste Prof. Jörn Arnecke

- als **Herausgeber**

*Praktische Musiktheorie* (= Paraphrasen 5), Hildesheim: Olms 2017.

*Warum ist Musik erfolgreich? Beiträge der IX. Weimarer Tagung »Musiktheorie und Hörerziehung«* (= Paraphrasen 4), Hildesheim: Olms 2016.

*Von Brücken und Brüchen. Musik zwischen Alt und Neu, E und U* (= Paraphrasen - Weimarer Beiträge zur Musiktheorie 1), Hildesheim: Olms 2013.

- als **Autor**

*Musiktheorie ohne Schule - Schule ohne Musiktheorie? Eine Podiumsdiskussion bei der Weimarer Tagung »Musiktheorie und Hörerziehung«*, in: *ZGMTH* 13/2 (2016), Hildesheim: Olms 2017, S. 329-340.

*Johann Sebastian Bach als protestantischer Musiker*, in: Michael Haspel / Peter Reif-Spirek (Hgg.), *»Hier stehe ich und kann nicht anders!« Martin Luther, Martin Luther King und die Musik*, Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2017, S. 59-68.

*Mozart und die Würfel: Im Spiel zum klassischen Stil*, in: Jörn Arnecke (Hg.), *Praktische Musiktheorie* (= Paraphrasen 5), Hildesheim: Olms 2017, S. 13-27.

*Erfolgstext = Erfolgsdruck. Zur Familienoper „Ronja Räubertochter“*, in: Jörn Arnecke (Hrsg.): *Warum ist Musik erfolgreich? Beiträge der IX. Weimarer Tagung »Musiktheorie und Hörerziehung«* (= Paraphrasen 4), Hildesheim: Olms 2016, S. 173-186.

*Lebewesen Rhythmus. Einblicke in biomorphe Strukturen bei Gérard Grisey*, in: Gesine Schröder (Hrsg.), *Rhythmik und Metrik* (= Grundlagen der Musik 6), Laaber: Laaber 2016, S. 265-281.

*Objektivierung des Glaubens. „Das Credo“ aus Johann Nepomuk Davids „Deutscher Messe“*, in: Gesine Schröder (Hrsg.), *Johann Nepomuk David. Linien und Unterbrüche* (Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig - Schriften 11), Hildesheim: Olms 2016, S. 147-157.

*Im Spannungsfeld zwischen Handwerksregel und Klangvorstellung: Instrumentation als Hochschullehrgang*, in: *ZGMTH* (Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie) 11/1 (2014), Hildesheim: Olms 2016, S. 75-87.

*Musiktheater für die Familie. Gespräch mit Ortwin Nimczik*, in: *Musik & Bildung* 3/2015, S. 72f.

(Mit Anja Fürstenberg, Anna-Mareike Vohn, Krysztina Winkel:) *Räubertanz und Wolfslied*, in: *Musik & Bildung* 3/2015, Mainz: Schott 2015, S. 8-12.

*Menuette puzzeln mit Mozart. Wie Formbau spielerisch erlernt werden kann*, in: *Musik & Bildung* 1/2015, Mainz: Schott 2015, S. 56-65.

*Nahe Ferne. Guillaume Dufay in der Neuen Musik*, in: Jörn Arnecke (Hrsg.): *Von Brücken und Brüchen. Musik zwischen Alt und Neu, E und U (Paraphrasen - Weimarer Beiträge zur Musiktheorie 1)*, Hildesheim: Olms 2013, S. 9-29.

*Singen unter Eis. Eindrücke aus der Zusammenarbeit mit Falk Richter*, in: Falk Richter / Friedemann Kreuder (Hrsg.): *Theater. Texte von und über Falk Richter 2000-2012*, Marburg: tectum 2012, S. 692-695.

*Dispositio, Elaboratio und Decoratio - Aspekte des Fugenthemas bei Johann Sebastian Bach*, ZGMTH (Zeitschrift der Gesellschaft für Musiktheorie) 7/2 (2010), Hildesheim: Olms 2011, S. 165-178.

*Zur Zitattechnik in Helmut Lachenmanns Tanzsuite mit Deutschlandlied*, in: Christian Utz (Hrsg.): *Musiktheorie als interdisziplinäres Fach. 8. Kongress der Gesellschaft für Musiktheorie Graz 2008 (musik.theorien der gegenwart 4)*, Saarbrücken: Pfau 2010, S. 453-466.

*Spektrales Denken in Gérard Griseys «Prologue» und Richard Wagners „Rheingold“-Vorspiel*, in: Jan Philipp Sprick / Reinhard Bahr / Michael von Troschke (Hrsgg.): *Musiktheorie im Kontext. 5. Kongress der Gesellschaft für Musiktheorie, Hamburg 2005 (= Musik und. Neue Folge, Band 9)*, Berlin: Weidler 2008, S. 191-202.

*Günter Friedrichs*, in: Hanns-Werner Heister / Walter-Wolfgang Sparrer (Hrsgg.): *Komponisten der Gegenwart*, 31. Nlfg., München: edition text + kritik 2006.

*Gegenwart und Zukunftsmusik. Freie Variationen über ein unbekanntes Thema*, in: Bettina Knauer / Peter Krause (Hrsgg.): *Von der Zukunft einer unmöglichen Kunst. 21 Perspektiven zum Musiktheater*, Bielefeld: Aisthesis 2006, S. 43-46.

*Sprachfähigkeit und Mikrotonalität. Untersuchungen zum Musiktheater „Das Fest im Meer“*, in: Manfred Stahnke (Hrsg.): *Mikrotöne und mehr. Auf György Ligetis Hamburger Pfaden*, Hamburg: von Bockel 2005, S. 225-242.

*Idee, Umkehrung, Synthese. Das Thema der Fuge dis-Moll aus Johann Sebastian Bachs Wohltemperiertem Klavier*, in: Reinhard Bahr (Hrsg.): *Melodie und Harmonie. Festschrift für Christoph Hohlfeld zum 80. Geburtstag (= Musik und. Neue Folge, Band 3)*, Berlin: Weidler 2002, S. 85-103.

- als **Rezensent**

*Besprechung Anna Wolf: „Es hört doch jeder nur, was er versteht.“*, in: *Die Musikforschung* 3/2017, Kassel: Bärenreiter, S. 304f.

*End- oder Wendepunkt. Das neue „Lexikon Neue Musik“*, in: *Musik & Ästhetik*, 21. Jg., H. 81, Stuttgart: Klett-Cotta 2017, S. 105-108.

*Christoph Hempel, Harmonielehre*, in: *Musik & Bildung* 2/2015, Mainz: Schott 2015, S. 77.